



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	05.10.2011		
Geschäftszeichen	EBU-Zo		
Vorberatung	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.11.2011	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 14.12.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 358/11

---

Betreff: Wirtschaftsplan 2012 und Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015

Anlagen: Wirtschaftsplan 2012 (Anlage)

**Antrag:**

1. Der Wirtschaftsplan 2012 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Von der Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015 wird Kenntnis genommen.

Michael Potthast  
Betriebsleiter

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

### Allgemeines

Der als Anlage beiliegende Wirtschaftsplan des Jahres 2012 und die Finanzplanung für die Jahre 2011 bis 2015 geben die Grundlagen der Arbeit der Entsorgungsbetriebe Ulm für die dargestellten Zeiträume wieder. Die Darstellung erfolgt getrennt nach Betriebszweigen:

#### 1. EBU gesamt

##### Festsetzungsbeschluss

Höhe des Erfolgsplans:	39.478 T€
Höhe des Vermögensplans:	21.012 T€
Gesamtbetrag Kreditermächtigung:	12.509 T€
Verpflichtungsermächtigungen:	3.650 T€
Höchstbetrag Kassenkredite:	5.000 T€

#### 2. Abwasserwirtschaft

Durch die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde im Jahr 2010 die Abwassergebühr in eine Schmutz- und eine Regenwassergebühr getrennt.

Gleichbleibende Kostenansätze und eine niedrige Umlage beim Zweckverband Klärwerk Steinhäule können die Belastungen durch die Umverteilung der Zinsen auf die Betriebszweige aufgrund einer Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt ausgleichen. Für das Wirtschaftsjahr 2012 kann im Bereich der Schmutzwassergebühr die Gebühr konstant gehalten und im Bereich der Niederschlagswassergebühr muss die Gebühr durch weiter fallende Gebührenflächen um 8,5 % erhöht werden.

#### 3. Wasserläufe/Wasserbau

Der Geschäftsbereich Wasserläufe/Wasserbau erfüllt die übertragenen Aufgaben vorgabegemäß.

#### 4. Abfallwirtschaft

Die Rücklagenbildung für die Stilllegung der Deponie Eggingen ist abgeschlossen. Die gesunkene Umlage an die Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD), die bereits bei der Abwasserwirtschaft benannte Umverteilung der Zinsen und die sehr guten Ausschreibungsergebnisse im Bereich Holz, Schrott und Grünabfälle führen dazu, dass sich der Gebührenbedarf im Jahr 2012 gegenüber 2011 um rd. 4,8 % reduziert.

Bei den Behältergebühren für die Bereiche Restmüll und Biomüll beträgt die Gebührenreduzierung deshalb zwischen 4 % und 16 %.

5. Stadtreinigung

Die Vorgaben zum Kontrakt Stadtreinigung werden umgesetzt und fortgeführt. Die Kosten gegenüber 2011 verändern sich planerisch nur unwesentlich.

6. Fuhrpark

Die Fahrer- und Fahrzeugstellung für die Stadt Ulm und die Entsorgungsbetriebe erfolgt planmäßig. Die Umsetzung des Beschlusses zur Neubeschaffung von Fahrzeugen und Geräten vom 08.07.2009 führt zu erhöhten Abschreibungskosten, damit die bekannten Umweltaspekte (Feinstaubproblematik, CO<sup>2</sup>-Emissionen) im vollem Umfang erfüllt werden können. Ab dem 01.01.2012 werden die Fahrer planerisch direkt den betreffenden Betriebszweigen zugeordnet, weshalb sich die Umsätze und Kosten deutlich reduzieren.